



Am 15. Juni hält auf dem Hof des Tauchaer Rittergutsschlusses wieder das Mittelalter Einzug. Ab 18 Uhr lädt der Förderverein zur „Langen Schlossnacht“ mit Führung, Schauvorführungen und mittelalterlichem Gaumenschmaus ein.

Lange Schlossnacht in Taucha

Karfreitag schlüpft Jürgen Ullrich, der Vorsitzende des Fördervereins Schloss Taucha, wieder in die Rolle des Nachtwächters Johann Christoph Meißner. Ab 18 Uhr lädt er an Brauchtum Interessierte zur nächtlichen Ostertour ein, um mit ihnen die alte Tauchaer Osterwiese zu besuchen, einen Schluck Osterwasser zu trinken und danach kulinarische und literarische Leckerbissen im Café Esprit zu genießen.

Am 11. Mai 2013 öffnen die Tauchaer ihr Rittergutsschloss ab 17 Uhr wieder zur langen Museumsnacht.

Zur langen Schlossnacht erwartet Burgvogt Heinrich Herzog seine Gäste dann am 15. Juni, ab 18 Uhr. Bei einem Streifzug durch die über 1000-jährige Geschichte des Rittergutsschlusses weiß er wie im-

mer viel Interessantes zu erzählen. Ein Abstecher ins Rittergutsmuseum klärt auf über die Gräueltaten der Schweden im Dreißigjährigen Krieg, die Völkerschlacht in Leipzig und macht neugierig auf die Geschichte der verschwundenen Glocke der einstigen Schlosskapelle.

Danach gibt es traditionell eine mittelalterliche Suppe aus der Schlossküche. Die Gewandgruppe lädt zur Modenschau in die Kulturscheune ein. Und vermutlich wird zu vorgerückter Stunde auch wieder der Scharfrichter sein Unwesen treiben und die Nachtschwärmer mit schauerlichen Geschichten von mittelalterlichen Foltermethoden verängstigen.

Das Rittergutsmuseum hat an jedem vierten Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.